

Unterstützung und Begleitung durch ambulante Hilfen zur Erziehung*

Sozialpädagogische Familienhilfe §§ 27/31 SGB VIII

Die sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) richtet sich an Familien, die um Unterstützung und Hilfestellung bei den vielfältigen Aufgaben der Erziehung ihrer Kinder gebeten haben.

Ziel der SPFH ist es, Familien in ihrer Alltagsbewältigung direkt zu unterstützen und zu begleiten. Die SPFH wendet sich an alle Familienmitglieder und versucht deren Kräfte zu aktivieren, um so Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Dadurch wird das Selbsthilfepotential der Familie sowie jedes einzelnen Familienmitgliedes gestärkt und gefördert – Lösungen innerhalb der Familie können erarbeitet werden. Der Ansatz der Hilfe ist mehrdimensional, d.h. sie orientiert sich am gesamten Familiensystem und an dessen sozialem Netzwerk mit seinen Erziehungs-, Beziehungs-, sozialen und materiellen Problemen und Ressourcen.

Erziehungsbeistandschaft § 27/30,41 SGB VIII

Der Erziehungsbeistand stärkt Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, unterstützt sie in ihrer Beziehungsfähigkeit und stärkt ihr Selbstbewusstsein.

Die Hilfe ist einzelfallbezogen, bindet aber auch das soziale Umfeld mit ein. Die Kinder und Jugendlichen werden so in ihrer Entwicklung und Verselbständigung gefördert, während ihr Lebensbezug zur Familie erhalten bleibt. Die Erziehungsbeistandschaft richtet den Fokus ihrer Arbeit auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Die Hilfe kann innerhalb des familiären Umfelds, bei älteren und selbständigen Jugendlichen aber auch in eigenem Wohnraum erfolgen. In letzterem Fall kann diese Hilfeform auch im Rahmen der Volljährigenhilfe nach § 41 SGB VIII stattfinden, häufig im Anschluss an eine stationäre Jugendhilfemaßnahme.

* Hilfen zur Erziehung müssen beim zuständigen Jugendamt beantragt werden. Das zuständige Jugendamt gewährt notwendige Hilfen durch einen freien Träger, z.B. den Internationalen Bund, auf einer Hilfeförderungskonferenz.

Standorte in Nord/Wandsbek

Ambulantes Team Nord

Wacholderweg 1
22335 Hamburg
Tel. 040 650 600-10
Fax 040 650 600-21
nina.spahn@ib.de

Ambulantes Team Wandsbek

Bramfelder Chaussee 242
22177 Hamburg
Tel. 040 650 600-10
Fax 040 650 600-21
nina.spahn@ib.de

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Sein Leitsatz lautet „MenschSein stärken“.

Internationaler Bund in Hamburg heißt für Sie:

Hohe Qualität: Über 250 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Interkulturelle Kompetenz: Jeder 4. Mitarbeitende hat einen eigenen Migrationshintergrund. Wir sprechen über 20 verschiedene Sprachen.

Zuverlässig gut: Jeder Mitarbeitende wendet unser Qualitätsmanagement an.

Innovativ: Jeder Mitarbeitende bildet sich kontinuierlich weiter.

Langjährige Erfahrung: Der IB stellt sich seit 1949 besonderen gesellschaftlichen Herausforderungen und bietet Hilfe zur Selbsthilfe an.

Lösungsorientiert: Wir entwickeln flexible passgenaue stadtteil- und milieuorientierte Angebote.

Enge Vernetzung und Kooperation mit relevanten Institutionen vor Ort sind für uns selbstverständlich.

Sicherheit: Alle Mitarbeitenden werden regelmäßig in Erster Hilfe geschult. Wir haben zwölf ausgebildete Kinderschutzfachkräfte.

Vielfältige Angebote aus einer Hand!

Unsere pädagogische Arbeit ist durch das Qualitätsmanagement nach dem EFQM Modell verbindlich und transparent. Unser Ziel ist die stetige Verbesserung; dazu gehört u.a. auch ein Beschwerdemanagement sowie die regelmäßige Überprüfung unserer Arbeit durch Audits und Kundenbefragungen.

Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich abzugsfähig. www.ib-helfen-sie-helfen.de
Spendenkonto: Commerzbank AG, Frankfurt am Main
IBAN DE42 5008 0000 0093 3028 02, BIC DRESDEFFXXX



Jugendhilfe Hamburg

Ambulante Hilfen zur Erziehung in Nord und Wandsbek



Jugendhilfe Hamburg Nord und Wandsbek:

Nina Spahn, Tel. 040 20974412, nina.spahn@ib.de
www.ib-nord.de/hh



Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Sitz: Frankfurt am Main
Vereinsregister Nr. 5259
Vorsitzender des Vorstandes: Thimo Fojkar
Herausgeber: Ines Kühnel, Swen Framenau
Geschäftsführung IB Nord
Brunnenstraße 32, 19053 Schwerin
www.ib-nord.de

Verantwortlich: Lucas Modler
Regionalleiter IB Hamburg
Horner Landstr. 46
22111 Hamburg
Gestaltung: grafik-sommer
Fotos: frei
November 2018, Auflage 100

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Spezialangebote

- Hilfen zur Erziehung für Migranten und Flüchtlinge
- Begleiteter Umgang
- Hauswirtschaft und Familienhilfe – HAFA
- Soziales Kompetenztraining
- Triple P
- Väterarbeit in den Hilfen zur Erziehung





Hilfen zur Erziehung für Migranten und Flüchtlinge durch

Mitarbeitende mit eigenem Migrationshintergrund §§ 27/30, 31 SGB VIII

Der Migrationshintergrund unserer pädagogischen Fachkräfte wird gezielt eingesetzt. Die Regelleistungen einer ambulanten Hilfe zur Erziehung haben das Ziel, Hilfe anzunehmen und die Integration zu verbessern. Dieses Spezialangebot bietet zusätzlich:

- Beratung und Betreuung auch in der Herkunftssprache
- Abbau von Schwellenängsten durch das Medium Sprache als Zugangsmethode
- professionelle interkulturelle Kompetenzen
- Sprachen: Afghanisch (Dari, Paschto), Arabisch, Bosnisch, Französisch, Iranisch (Farsi, Mazandarani), Kasachisch, Kroatisch, Kurdisch, Litauisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Slowenisch, Spanisch, Tadschikisch, Türkisch, Ukrainisch

Begleiteter Umgang §§ 1684 BGB; 18 SGB VIII

Begleitung bei Kontakten zwischen Eltern und den von ihnen getrennt lebenden Kindern in problematischen Umgangssituationen.

Hauswirtschaft und Familienhilfe – HAFA Einzelvereinbarung und § 31 SGB VIII

Ergänzende Maßnahme für Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf in der Haushaltsführung, Lebensbewältigung und Erziehung.

Zusätzlich zur pädagogischen Fachkraft wird für ein halbes Jahr eine Hauswirtschaftskraft in der Familie eingesetzt. Sie unterstützt und leitet zu hauswirtschaftlichen Tätigkeiten an.

Soziales Kompetenztraining

Mit standardisierten, modularen Trainingsmethoden können soziale Kompetenzen trainiert werden. Diese Trainingsprogramme fördern die emotionalen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder. Sie lernen Selbstkontrolle, Selbststeuerung und den Umgang mit Misserfolg.

Angebote sind:

- Petermann (Schulkinder)
- TIP (Training im Problemlösen)
- Effekt

Triple P Aufsuchendes Einzel-Elternteraining und Elterngruppentraining

Triple P (Positiv Parenting Programm) ist ein wissenschaftlich fundierter und präventiv ausgerichteter Ansatz mit dem Ziel, die elterliche Beziehungs- und Erziehungskompetenz zu stärken.

Väterarbeit in den Hilfen zur Erziehung

Hier arbeiten Pädagogen und Pädagoginnen nach dem eigens für die Väterarbeit entwickelten IB-Konzept.

Väter lernen dadurch Erziehungsverantwortung zu übernehmen und sich gleichberechtigt in die Erziehung einzubringen.



Leiterin Jugendhilfe Nord/Wandsbek

Alexandra Tietz

Dipl. Pädagogin
Zertifizierte Kinderschutzfachkraft
Berufserfahrung im stationären und ambulanten Bereich seit 2005
alexandra.tietz@ib.de



Leiterin Ambulante Hilfen Nord/Wandsbek

Nina Spahn

B.A. Sozialarbeiterin, Diakonin, Traumapädagogin
Pädagogische Berufserfahrung seit 2005
Seit 2013 bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung
Sprachkenntnisse: Englisch
nina.spahn@ib.de



Leiterin Sozialraumprojekte Nord

Kristina Simonaviciute

Dipl. Sozialpädagogin, Triple P Trainerin
Trainerin zur Vermittlung sozialer Kompetenzen und Gewaltprävention
Pädagogische Berufserfahrung seit 2002
Seit 2008 in den ambulanten Hilfen zur Erziehung
Sprachkenntnisse: Litauisch, Russisch
kristina.simonaviciute@ib.de



Ratko Danilovic

Sozialpädagoge
Sozialer Kompetenztrainer nach Petermann
Pädagogische Berufserfahrung seit 1986
Seit 2012 in den ambulanten Hilfen zur Erziehung
Sprachkenntnisse: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch
ratko.danilovic@ib.de



Simone Hickstein

Dipl. Sozialpädagogin
langjährige Berufserfahrung
Seit 2008 bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung
simone.hickstein@ib.de



Annika Lohse

Sozialarbeiterin
Pädagogische Berufserfahrung seit 2015
Seit 2017 bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung
Sprachkenntnisse: Englisch
annika.lohse@ib.de



Ewa Lorenz

M.A. Psychologin
Pädagogische Berufserfahrung seit 2008
Seit 2012 bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung
Sprachkenntnisse: Polnisch, Englisch
ewa.lorenz@ib.de



Ferdous Pir Garabagi

B.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin
Pädagogische Berufserfahrung seit 2010
Seit 2016 in den ambulanten Hilfen zur Erziehung
Sprachkenntnisse: Afghanisch (Dari), Iranisch (Farsi), Englisch
ferdaus.pir.garabagi@ib.de



Dorrotya Schmidt

B.A. Sozialarbeiterin
Pädagogische Berufserfahrung seit 2011
Seit 2017 in den ambulanten Hilfen zur Erziehung
Sprachkenntnisse: Serbisch, Ungarisch, Englisch
dorrotya.schmidt@ib.de



Katharina Veleba

Sozialpädagogin BA
Pädagogische Berufserfahrung seit 2014
Seit 2016 bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung
Sprachkenntnisse: Englisch
katharina.veleba@ib.de